

Seit vielen Jahren begeben sich Menschen zu Beginn der Fastenzeit - u.a. auch aus dem Erzbistum Paderborn- regelmäßig auf den Weg der Solidarität mit Menschen in benachteiligten Regionen unserer Welt. In diesem Jahr lade ich Menschen aus dem pastoralen Raum Hamm ein, von Aschermittwoch, 5.3.2025, an eine gemeinsame Hungertuchwallfahrt zur Eröffnung der diesjährigen MISEREOR-Fastenaktion am 1. Fastensonntag, den 9.3.2025 in Essen mit zu gehen.

Unter dem Motto „Auf die Würde. Fertig. Los!“ nehmen wir die Würde des Menschen in den Blick. Angesichts aktueller Entwicklungen in der Welt möchten wir mit MISEREOR ein Zeichen setzen für das Miteinander, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Teilhabe aller -weltweit. Der Blick geht dabei auf das Beispielland Sri Lanka, wo Bevölkerungsgruppen bis heute in ihren Menschenrechten beschnitten werden.

Begleiten wird uns das von der Erfurter Künstlerin Konstanze Trommer geschaffene Hungertuch, welches den Titel trägt: „Gemeinsam träumen -Liebe sei Tat“.

„Für mich als Künstlerin ist Liebe einzig darstellbar über die Handlungen, die aus der Liebe erwachsen. Denn: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe:“ (1. Kor 16,14) Für mich zeigt sich die echte Liebe in der Tat und nicht im Gerede darüber“, sagt sie und stellt in ihrem Bild Kinder aus MISEREOR-Partnerprojekten ins Zentrum. Sie leben auf einer Insel und helfen einander.

Die Künstlerin ergänzt: „Wir müssen etwas in Liebe tun, wir müssen die Gesellschaft verändern, von Grund auf. Mit friedlichen Mitteln, mit ganzer Kraft, Bildung, Hilfsbereitschaft, Solidarität, Gerechtigkeit!“

Setzen wir mit unserem Pilgerweg ein Zeichen für diese Veränderung.

Ich lade herzlich ein zum Mitgehen!

Markus Breer
(langjähriger Hungertuch-Wallfahrer mit der Diözesangruppe)



„Auf die Würde. Fertig. Los!“

Hungertuchwallfahrt 5. bis 9. März 2025 zur Eröffnung der **misereor**-Fastenaktion in Essen

... aus dem pastoralen Raum Hamm

Geplanter Ablauf

1. Tag: Aschermittwoch, 5. März 2025

Anreise individuell zum Hbf. Dortmund

Durch die Stadt ins Grüne

Wir gehen auf dem Jakobsweg (Bremen – Köln) am Westfalenstadion vorbei durch den Rombergpark, berühren die Gedenkstätte Bittermark und erklimmen durch den Stadtwald die Syburg, von dort steil abwärts ins Ruhrtal bis Herdecke: ca. 21 km

Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes St. Philippus und Jakobus, Herdecke (?)

Quartier: Hotel Garni „HeimatHerz“; 4-Bett Pilgerzimmer

2. Tag: Donnerstag, 6. März 2025

Durchs Ruhrtal ins Märkische

Nach geruhsamen Start steigen wir bei Wengern durch das Elbsche Tal zunächst langsam, zwischendurch dann etwas steiler um rund 130 m auf die Höhe bei Buchholz, um vor Hattingen wieder in das Ruhrtal zu gelangen: ca. 22 km

Quartier: Jugendbildungsstätte Welper; Doppelzimmer

3. Tag: Freitag, 7. März 2025

Am Rand des Ruhrgebietes

Durch die Altstadt von Hattingen, Gottesdienst St. Peter und Paul. Dann mehr oder weniger stärker bebaute Gebiete mit einigen kernigen kurzen Anstiegen erreichen wir Essen-Werden: ca. 22 km

Quartier: Jugendherberge Essen (Werden); Doppelzimmer

4. Tag: Samstag, 8. März 2025

Ankommen im städtischen Grün

Zusammentreffen mit anderen Hungertuchwallfahrergruppen. Von dort gemeinsame Wegstrecke zum Auslaufen und Ankommen durch Wälder und Parkanlagen: ca. 8 km

Wallfahrergottesdienst in der Anbetungskirche am Essener Dom, Imbiss, Bustransfer zum Quartier: Haus Villigst, Schwerte;

Doppelzimmer

5. Tag: Sonntag, 9. März 2025

Bustransfer, dann Teilnahme am **Eröffnungsgottesdienst der MISEREOR-Fastenaktion** in St. Antonius, Essen-Frohnhausen.

Anschl. Empfang, Eröffnungsprogramm etc.

Rückfahrt individuell / gemeinsam mit dem ÖPNV

Teilnehmende:

Die Teilnehmerzahl ist leider auf acht Personen, die sich für den weltweiten Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzen, beschränkt.

Verpflegung:

Am ersten Tag bis zum Abend bitte selbst versorgen. Am Mittwochabend einfaches warmes Essen im Quartier (Pellkartoffeln, Heringstipp), ab dann wird nach Absprache für tagsüber gemeinsam eingekauft und individuell im Rucksack transportiert. Frühstück und Abendessen überwiegend in den Quartieren.

Gepäck:

Jeder muss sein Gepäck für die Tage selbst im Rucksack mit sich führen. Da z.T. noch Proviant und Getränke für die Tagesetappen mitgenommen werden müssen, wird empfohlen, der Rucksack möglichst leicht zu packen (nicht mehr als 6-7 kg). Bettwäsche und Handtücher liegen in den Quartieren bereit.

Tagesablauf:

7.00 Uhr	Frühstück
8.00 Uhr	Abmarsch / Impuls
ca. 10.00 Uhr	Pause Schweigestunde
ca. 13.00 Uhr	Mittagspause
ca. 16.30 Uhr	Ankunft
19.00 Uhr	Abendessen, Klönen

Kosten pro Person:

alles inkl. 295,00 €

(da An- und Abreise individuell erfolgen, sind diese ausgenommen)

Anmeldung und Rückfragen:

Markus Breer

Tel.: 02385 / 1590

cm.breer@t-online.de